

Vorname, Familienname
Dienstrechtliche Stellung
(z.B. Wiss. MitarbeiterIn, ua.)
Organisationseinheit
(Institut/Abteilung).....

An
Personalabteilung der
Universität Innsbruck
h i e r

Einlaufbestätigung

**Ansuchen um Frühkarenzurlaub für Väter gem. § 29o VBG/§ 75d BDG/§ 19a KV
(„Papamonat“)**

Ich bitte um antragsgemäße Genehmigung eines Frühkarenzurlaubs für Väter gem. § 29o VBG bzw. § 75d BDG bzw. § 19a KV für

die Zeit vom..... bis einschließlich.....

Bitte beachten Sie:

Frühkarenzurlaub kann für maximal 4 Wochen – frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes und längstens bis zum Ende des Beschäftigungsverbots der Mutter - in Anspruch genommen werden.
Beginn und Dauer des Frühkarenzurlaubs sind bei Beamten und Vertragsbediensteten spätestens eine Woche vor dem beabsichtigten Antritt, bei kollektivvertraglichen Mitarbeitern spätestens einen Monat vor dem voraussichtlichen Geburtstermin zu beantragen.

Der voraussichtliche Geburtstermin meines Kindes ist am

Das Vorliegen des gemeinsamen Haushaltes des Antragstellers mit dem antragsbegründeten Kind wird hiermit bestätigt.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen bzw. nach der Geburt des Kindes zu übermitteln:

- Ärztliche Bestätigung über den voraussichtlichen Geburtstermin des antragsbegründenden Kindes
- Bestätigung über das Ende des Beschäftigungsverbot der Mutter

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass unrichtige Angaben dienstrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Arbeitnehmers

Bitte beachten Sie: Die DienstgeberInnen- und DienstnehmerInnenbeiträge in die Sozialversicherung werden in dem Zeitraum der Frühkarenz zur Gänze durch die Dienstgeberin weiterbezahlt und dem jeweiligen Budgetträger (zB bei ProjektmitarbeiterInnen dem jeweiligen Projekt) angelastet.

Stellungnahme der/des Vorgesetzten:

Datum

Unterschrift.....

Vizerektor für Personal Unterschrift und damit Zustimmung der Arbeitgeberin:

Ja Nein (lediglich in KV-Bereich bei Entgegenstehen wichtiger dienstlicher Gründe)
Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner

Für Vertragsbedienstete und Beamte wird auch auf das Formular „Meldung der Geburt inkl. Ansuchen um Kinderzuschuss“ hingewiesen.